



## Schilddrüsenüberfunktion

### Was ist eine Schilddrüsenüberfunktion (Hyperthyreose)?

Die Schilddrüse liegt im oberen Halsbereich beidseits der Luftröhre. Sie produziert die jodhaltigen Hormone Thyroxin (T<sub>4</sub>) und Trijodthyronin (T<sub>3</sub>) sowie das Kalzitonin. T<sub>4</sub> und T<sub>3</sub> greifen in fast alle Stoffwechselprozesse des Körpers ein, während das Kalzitonin vor allem den Kalziumhaushalt kontrolliert. Die Ausschüttung der Schilddrüsenhormone wird von der Hirnanhangdrüse durch Ausschüttung regulierender Hormone gesteuert. Bei der Hyperthyreose werden zu viele Hormone ausgeschüttet. Ausgelöst wird dies meistens durch einen gutartigen Tumor der Schilddrüse.

Die Hyperthyreose ist eine Erkrankung, die vorwiegend bei älteren Katzen vorkommt.

### Wie zeigt sich eine Schilddrüsenüberfunktion?

Die Schilddrüsenhormone führen dazu, dass der Stoffwechsel angekurbelt wird. Die Katzen haben einen beschleunigten Herzschlag, sind eher unruhig, fressen viel und nehmen ab. Das Fell ist meist struppig. Viele dieser Katzen trinken auch viel und haben einen vermehrten Harnabsatz. In einigen Fällen haben die Tiere Durchfall und/oder Erbrechen. Viele weitere Symptome können auf Grund einer Hyperthyreose auftreten. Leider ist die Symptomatik nicht immer eindeutig, so dass wir Labortests zur Diagnosestellung benötigen.

### Welche Diagnostikmöglichkeiten gibt es und welche weiterführenden Untersuchungen sollten durchgeführt werden?

Besteht bei einer Katze der Verdacht auf eine Schilddrüsenüberfunktion, so wird eine Blutuntersuchung eingeleitet. Bei manchen Katzen kann man am Hals die vergrößerte Schilddrüse fühlen, aber das alleine kann nur ein Hinweis auf die Erkrankung sein. Die letztendliche Diagnose lässt sich nur durch die Bestimmung der Schilddrüsenhormonwerte im Blut stellen. Zusätzlich werden auch die Organfunktionen und das Blutbild überprüft, da die Schilddrüsenhormone auch andere Organe beeinflussen und häufig zum Beispiel die Leber- und Nierenwerte verändert sind.

Zeigt die Katze Symptome einer Herzerkrankung, so kann ein Herzultraschall Aufschluss über die Art und den Grad der Herzveränderung geben. Einige Herzveränderungen sind nach erfolgreicher Therapie reversibel, andere bleiben bestehen.

Dr. med. vet.  
**Henriette Fischer**

Dr. med. vet.  
**Hanno Baade**  
Fachtierarzt für Kleintiere

Pfarrer-Halbe-Straße 22  
44795 Bochum

Telefon 0234.89 03 80  
Telefax 0234.89 03 81

[www.fischer-baade.de](http://www.fischer-baade.de)



### Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

In der Regel sprechen die Katzen gut auf Tabletten, sogenannte Thyreostatika, an. Etwa 2 Wochen nach Beginn der Tablettengabe sollte eine erneute Blutuntersuchung zur Kontrolle des Schilddrüsenhormons, der Nieren- und Leberwerte sowie der zuvor veränderten Blutwerte durchgeführt werden. Den meisten Katzen geht es rasch besser. Während der Therapie muss in regelmäßigen Zeitabständen der Schilddrüsenhormonwert im Blut kontrolliert werden. Thyreostatika (Schilddrüsentabletten) sind Medikamente, die auch auf die Schilddrüse des Menschen einwirken. Sie als Besitzer sollten daher einige Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung der Tabletten berücksichtigen.

